

Färber-Zeitung.

Organ für Färberei, Druckerei, Bleicherei, Appretur,
Farbwaaren und Suntpapierfabrikation, Droguenhandel,
Spinnerei und Weberei.

Redacteur und Herausgeber: Dr. M. Reimann,
Privatdocent der Färberei-Wissenschaften in Berlin.

Jährlich erscheinen 48 Wochen-Nummern, zur Hälfte mit natürlichen Stoffmustern versehen, auch Maschinen-Zeichnungen in lithogr. Tafeln und Holzschnitten. Preis des Jahrgangs 5 Thlr. = 8 fl. 45 Kr. rhein. = 10 fl. österr. B. (Banknoten) = 20 Franc. bei allen Buchhandlungen und Postämtern; unter directer Zusendung im deutsch-österreichischen Postverein pro Quartal 5 Sgr., für das Ausland verhältnismäßig mehr. Einzelne Nummer 5 Sgr. Alle Zuschriften sind an den Redacteur Herrn Dr. M. Reimann, (Berlin, 59 Elisabeth-Platz) zu richten.

Inhalt.

	Seite		Seite
Das dialysirte Eisen	201	Fragen zur Anregung und Beantwortung	205
Der künstliche Noire	203	Frage-Beantwortung	205
Lappen-Färberei	203	Erklärung	206
Herstellung gelber Leisten auf mit Rothholz, Blauholz u.	203	Farblohn Preiscourant	206
Färberei der Wolle	204	Briefkasten	207
Färberei der losen Baumwolle	204	Rezepts-Liste	207
Kurze Berichte aus der Fachliteratur	204		

Benachrichtigung.

Es gereicht uns zur besonderen Genugthuung, unsern Lesern anzuzeigen, dass von jetzt an unsere Zeitung unter dem Titel

„Journal de Teinture de M. Reimann.“

auch in französischer Sprache erscheint. Bestellungen auf dieselbe sind direct an uns zu richten. Probenummern gratis.

Die Expedition.

Das dialysirte Eisen.

Vor einem Jahrzehnt machte der englische Chemiker Graham die Entdeckung, daß aus der Lösung eines krystallisirbaren Körpers, gemischt mit einem unkrystallisirbaren, der erstere durch eine thierische Haut oder ähnliche Scheidewand zu wan-

dern fähig ist, während der unkrystallisirbare auf der Membran zurückbleibt. Zur Ausführung des Versuches wird ein Reifen aus gehärtetem Kautschuk mit Pergamentpapier, der geeignetesten Membran, überspannt und dieser wie ein Sieb gestaltete Apparat auf Wasser schwimmen gelassen. Die gemischte Lösung gießt man in den Reifen und beobachtet